

Dirk Niefanger

Geschichtsdrama der Frühen Neuzeit 1495–1773



Max Niemeyer Verlag Tübingen 2005

Verlag des Max Niemeyer

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	I
I. Erster Teil	
Zur Theorie des Geschichtsdramas	7
1. Geschichtsdrama <i>avant la lettre</i> ?	
Überlegungen zur Gattungs- und Begriffsdiskussion	9
Der historische Gattungsbegriff ›Geschichtsdrama‹	11
West-östliche Varianten	25
Gattung und literaturwissenschaftliche Kategorie	27
Die systematische Kategorie ›Geschichtsdrama‹	31
Arbeitsdefinition	40
2. Geschichtsdrama als kulturgeschichtliches Phänomen	41
Die Wandelbarkeit der Geschichtstheorie	41
Historiographische Darstellungsformen	45
Zur Semiotik des Geschichtsdramas	51
II. Zweiter Teil	
Zur Geschichte des Geschichtsdramas in der Frühen Neuzeit	57
Vorbemerkung	59
1. Neue Antike, Politik, »Teutschland«:	
Geschichtsdramen im 16. Jahrhundert	62
Humanistische ›Antike‹: Locher, Schottennius, Naogeorgus	65
Antiquarianismus und politische Geschichtsschreibung	74
Drama <i>über</i> Geschichte: Frischlins ›Julius Redivivus‹	81
Patriotische Geschichtsdramen Frischlins	87
Die Christianisierung der (antiken) Geschichte bei Hans Sachs	95
»Teutschland« als »Nation«: Jacob Ayrer	105

2. Die verdeckte Ambiguität der Geschichte:	
Modelle barocker Geschichtsdramatik	113
Die Ordnung des <i>consolatio</i> -Modells	117
Die Exempel: der Märtyrer und seine Gegner	120
Exemplarität der Situation im <i>prudentia</i> -Modell	124
Geschichte als unsicherer Ort der <i>propaganda fides</i> :	
das Jesuitendrama	127
Theaterzeichen, <i>theatrum mundi</i> , Rhetorik	133
Die Ambiguität der (ästhetischen) Sprache	136
Ambiguität trotz Vereinfachung: die Wanderbühne	140
Geschichtsdrama und Geschichtsdiskurs	144
3. Leise Zweifel, eindeutige Konstruktionen:	
die Königsdramen von Andreas Gryphius	151
Ausgangspunkt: die ›Quellen‹ des ›Carolus Stuardus‹	154
<i>Imitatio Christi</i> im Geschichtsdiskurs	164
Polyphone Leidensberichte in ›Catharina von Georgien‹	171
Das »Trauerspiel« der Gegenintrige im ›Carolus Stuardus‹	177
Gegenläufige Strukturen: ›Carolus Stuardus‹ und ›Leo Armenius‹	183
Die Dispositive der Reyen	189
4. Beschwörungen der Zeit:	
Lohensteins ›Agrippina‹ und ›Sophonisbe‹	193
Begrenzte Einsicht ins Verhängnis	195
Anmerkungen als Thesauern der Geschichte	197
Zoroasters Zauber: Anmerkungen zu ›Agrippina‹	203
Geschichtsversionen in Didos Vision: ›Sophonisbe‹	206
5. Übergänge, Zirkulationen, Übersetzungen:	
Geschichtsdramen um 1700	214
Unwetter und Wunder: Weises ›Masaniello‹	219
Feinds Geschichtsoper ›Masagniello furioso‹	
(mit einem Seitenblick auf ›Das verwirrte Haus Jacob‹)	226
Geschichte als Klatsch-Komödie: Reuters ›Graf Ehrenfried‹	235
Gender und Geschichte: Günthers ›Theodosius‹	240
Märtyrer in galanter Zeit: Bressands ›Hermenegildus‹	246
Die <i>haute tragédie</i> in deutschen Übersetzungen	248
6. Die Wirkung der Geschichte:	
neue theoretische Ansätze im 18. Jahrhundert	257
Geschichtsdrama im Kontext der <i>doctrine classique</i>	260
Historische Perspektive und Hermeneutik	265

Geschichte im Dienste moralischer Wahrheit: Gottsched	270
Das Gedächtnis des Zuschauers: Johann Elias Schlegel	277
Die Verpflichtung durch historische Namen:	
Lessings ›Hamburgische Dramaturgie‹	280
Republikanische Erziehung:	
Bodmers Konzept des ›Politischen Trauerspiels‹	283
7. Botenberichte und die Gegenwärtigkeit des Historischen:	
die Geschichtsdramen Gottscheds	288
Die Gegenwärtigkeit der Bühne und die Historiographie	291
Historische Wahrheiten über die ›Parisische Bluthochzeit‹	294
Vermittelnde Botenberichte	302
Geschichtshermeneutik in ›Agis, König zu Sparta‹	307
8. Eine vorläufige Geschichtserzählung:	
Lessings ›Samuel Henzi‹-Fragment	313
Editionsgeschichte	315
Die Relativität der mitgeteilten Geschichtsinterpretation	319
Intertextuelle Figurenkonstruktionen	325
Die dramatische Spannung und die Briefe	331
Historische Wahrheiten und ihre Medien	334
Das vollendete Fragment	338
9. Geschichtsdrama im Kontext nationaler Konstruktionen:	
die ›Hermann‹-Bardiete von Klopstock	344
Der Hermann-Diskurs im 18. Jahrhundert	346
Der Barden-Diskurs im 18. Jahrhundert	352
Bardiet als Geschichtsdrama	357
Nationalgeschichte: die besondere Perspektive der Barden	363
Hermann: Konstruktionen eines Helden	368
III. Versuch eines Resümees:	
Ausblick auf Goethes ›Götz‹	375
Literaturverzeichnis	387
Werke, Quellentexte, Sammlungen	387
Forschungsliteratur	396
Personenregister	429